Berichte.

1.

Haupt- und Wanderversammlung 1921.

Die Wanderversammlung fiel der ungünstigen Verhältnisse wegen aus.

4. Hauptversammlung in Stettin am 9. X. 1921.

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über das Vereinsjahr und teilt mit, daß die Stadt die Hörgelder für die Vortragsreihen jetzt für sich in Anspruch nimmt.

Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder, die Herren Geheimer Bergrat Prof. Dr. Jaeckel und R. Besch, werden wiedergewählt.

Ein Entwurf zwecks gegenseitiger Förderung zwischen der P. N. G. und dem Stettiner Entomologischen Verein wird verlesen und genehmigt.

Die Kasse hatte einen Bestand von	8 636,29 M.,
die Einnahmen betrugen	6 516,78 „
Sa.	15 153,07 M.,
die Ausgaben betrugen	7 051,90 „
so daß ein Bestand blieb von . .	8 101,17 M.

Als Kassenprüfer werden die Herren Dr. Backhoff und Dr. Sieberer gewählt.

Darauf hält Herr Prof. Krüger an der Hand entworfenen Kartenmaterials einen Vortrag über die „geographische Ausbreitung der Säugetiere in Mitteleuropa seit der Eiszeit".

Den Schluß bildeten Führungen durch die naturwissenschaftliche Sammlung des Museums.

2.

Überblick über die Arbeit der P. N. G. in Stettin seit Ostern 1921 bis Herbst 1922.

Während des Sommerhalbjahres 1921 wurden 18 Ausflüge gemacht: 6 botanische, 5 geologische, 6 entomologische und 1 Besichtigung eines industriellen Werkes. Die Exkursionen fanden statt teils Sonnabends nachmittags, teils ganztägig während des Sonntags. Letztere richteten sich nach Chorin, 2 mal von Löcknitz, beziehungsweise Stöven, bis Stolzenburg, in das Krampehltal bei Stargard und nach Wolfshorst.

Die Sitzungen im Winterhalbjahr 1921/22 fanden regelmäßig alle 14 Tage des Mittwochs im Museum statt. Kleinere Vorträge, Demonstrationen und zwanglose Aussprachen füllten die Abende aus.

Die 3 Vortragsreihen von je 12 Vorträgen waren durchschnittlich gut besucht. Es sprachen die Herren:

Prof. Krüger über: Entwicklungs- und Abstammungslehre,
Prof. Dr. Müller über: Elektrische Schwingungen und Wellen nebst technischen Ausblicken,
Dr. Grosse-Kreul über: Wissenschaft und Technik.

Außerdem hielten die Herren Prof. Krüger und Rektor Schröder im Museum je ein entomologisches Praktikum ab.

Im Sommerhalbjahr 1922 wurden 16 Ausflüge unternommen, von denen der ganztägige an einem Sonntage in das Endmoränengebiet nach Nörenberg ging. Die 3 botanischen, 6 geologischen und 6 entomologischen Exkursionen erstreckten sich auf die städtische Umgebung.

Die Einrichtung von Arbeitsgemeinschaften für die verschiedenen Abteilungen der Biologie und Geologie wurde in Angriff genommen.

3.

5. Hauptversammlung in Stettin am 12. XI. 22.

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, erinnert an die allgemeine Notlage, die auch die P. N. G. drückt, wie man in der Natur auf kurze Zeit Ausspannung und Vergessen finden kann, und daß ein Zusammenschluß der Mitglieder in Stolp zu einer Ortsgruppe geführt hat. Unsere Zeitschrift, als Bindemittel für die Zugehörigen der Gesellschaft und als Organ für die Sammlung der Forschungsergebnisse unentbehrlich, ist nur mit größter Anstrengung in verkleinertem Umfange herauszubringen möglich.

Die beiden aus dem Vorstande ausscheidenden Vorsitzenden sowie die vorjährigen Kassenprüfer werden wiedergewählt.

In warmen Worten gedachte dann der Vorsitzende der Verdienste des am 21. II. im vollendeten 61. Jahre verstorbenen Geheimen Justizrates Oberlandesgerichtsrates Dr. Hanau, der seit der Gründung der Gesellschaft dem Vorstande angehörte. Lebhaft beteiligte er sich an allen unsern Veranstaltungen, und als eifriger Entomologe hat er manchen seltenen Fang zu verzeichnen gehabt. Was er uns auch als Mensch und Freund gewesen ist, wird unvergessen bleiben.

Auch dem am 7. XI. 21 heimgegangenen Prof. Dr. Winkelmann widmete der Vorsitzende einen anerkennenden Nachruf. Mehr

als 50 Jahre hindurch hat W. der pommerschen botanischen Forschung gedient, manche Seltenheit hat er nachgewiesen, verschiedene Veröffentlichungen über die pommersche Flora haben wir ihm zu verdanken, und ein umfangreiches Herbar Phanerogamen und Moose hat er zusammengebracht. Ein allzeit heiterer Sinn machte uns den Altmeister der pommerschen Floristik lieb und wert.

Die Versammlung ehrte das Andenken der Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen.

Als Beisitzer wurden in den Vorstand gewählt die Herren Baurat Meyer und Senatspräsident Dr. Wex.

Dann gab Herr Prof. Krüger einen Bericht über das verflossene Vereinsjahr. Anschließend beleuchtete er das Programm für das kommende Winterhalbjahr und machte Mitteilungen über die im Druck befindliche Zeitschrift.

Ein trübes Bild bieten die Kassenverhältnisse.

Der Bestand vom Vorjahre betrug		8 101,17 M.
Einnahmen		5 786,60 „
	=	13 887,77 M.
Ausgaben		17 383,70 „
	= —	3 495,93 M.

Es bleibt also ein Defizit von der angegebenen Höhe.

Die schlechten Kassenverhältnisse sind namentlich durch die hohen Papierpreise und Druckkosten entstanden. Da die im Entstehen begriffene Zeitschrift allein noch gegen 40 000 M. für dieses Jahr erfordert, hat es die Hauptversammlung für unumgänglich nötig befunden, den Beitrag für 1922 noch nachträglich auf 100 M. zu erhöhen. Die Mitglieder werden dringend gebeten, die fehlende Restsumme baldigst einzusenden. Holzfuß.

4.

Bericht der Ortsgruppe Stargard i. P. 1922.

ist bis jetzt nicht eingesandt und wird im nächsten Jahrgang gedruckt werden.

5.

Jahresbericht der Ortsgruppe Stolp i. P. 1922.

Vorsitzender: Gymnasiallehrer Krause.

Geschäftsführer: Dr. Bannier.

Die Ortsgruppe Stolp wurde am 13. Dezember 1921 gegründet und zählt gegenwärtig 32 Mitglieder.

Es fanden folgende Veranstaltungen statt:

Über das Leben der Hummeln. Vortrag mit Demonstrationen. Herr Karl.

Über die verschiedenen Arten des Gipsgesteins. Demonstrationen. Dr. Bannier.

Über die Entwicklungsgeschichte des Menschen. Öffentlicher Vortrag. Herr Geheimrat Jaeckel. Greifswald.

Über die Crabronen. Vortrag mit Demonstrationen. Herr Karl.

Über den gegenwärtigen Stand der drahtlosen Telegraphie und Telephonie. Herr Physiker Pank, Berlin. 2 öffentliche Experimentalvorträge.

Vier Ausflüge hatten die Wälder von Kl. Strellin, Hebron-Damnitz, das Lupow-Tal und Schloß Crangen zum Ziel.

Die Mitglieder nahmen ferner an den regelmäßigen botanischen Führungen des Herrn Krause und den Pilzwanderungen des Herrn Karl teil, die von der Volkshochschule veranstaltet werden.

Die Bücher und Zeitschriften der Ortsgruppe werden der Stadtbücherei überwiesen und von dieser verwaltet.

Der Bau des Museums im Neuen Tore, in dessen Oberstock die naturwissenschaftliche Abteilung eingerichtet werden sollte, ist leider infolge Geldmangels einstweilen eingestellt. Dr. Bannier.

6.

Bericht der Ortsgruppe Swinemünde vom November 1921 bis Ende Oktober 1922.

Auch das Berichtsjahr ist nach innen und außen ein Jahr des Wachstums gewesen. Zwar verbot die Teuerung eine Vergrößerung unserer Handbücherei in einem Umfange, wie wir ihn wohl gewünscht hätten, doch versuchten wir nicht ohne Erfolg, durch weiteren Ausbau der Zeitschriftenmappen einen gewissen Ersatz zu schaffen.

Vorträge fanden statt:

Stier: Die Pflanze im Volksmund.

Klare: Reisebilder aus Brasilien.

Müller: Der Generationswechsel bei der Pflanze I und II.

Ladewig: Die Grundlagen der Relativitätstheorie.

Hertz: Grundzüge der Ozeanographie I und II.

Scholz: Fährten- und Spurenkunde.

Herold: Das fossile Pferd vom Silberberg bei Wollin.

Müller: Gregor Mendel und sein Werk.

Thorade (Gast): Das Vogelschutzgebiet Mellum (mit Lichtbildern).

Salau: Goethe als Naturforscher.

Gemeinsame Ausflüge wurden ins Swinemoor, zur Usedomer Reiherkolonie und in den Lieper Winkel unternommen.

Auch das Heimatmuseum konnte wieder durch Mitglieder um z. T. wertvolle Funde bereichert werden. Dr. W. Herold.

7.

Mitgliederliste der P. N. G.

Die Zahl der Mitglieder ist beträchtlich gestiegen, und das allgemeine Interesse ist stetig gewachsen.

Von einer Veröffentlichung der Liste sehen wir diesmal der außerordentlich hohen Druckkosten wegen ab.

Es gehören der P. N. G. in Stettin 15 Körperschaften und 401 Einzelmitglieder an. Dazu kommen 12 auswärtige Körperschaften und 33 auswärtige Einzelmitglieder.

Außerdem hat die Ortsgruppe Stargard 9 Körperschaften und 35 Einzelmitglieder, Stolp 32 und Swinemünde 74 Einzelmitglieder.

Wir bitten weiter zu werben.

8.

Vorstand für 1923.

1. Vorsitzender: Stadtrat August Hahne.
2. „ Prof. L. Krüger, Kustos am Museum.
1. Schriftwart: Wissenschaftlicher Mittelschullehrer Ernst Holzfuß.
2. „ Lehrer Rudolf Besch.

Schatzmeister: Frl. Elisabeth Penningsfeld, Mittelschullehrerin.
Beisitzer: Stadtbaurat a. D. Wilhelm Meyer.
„ Senatspräsident Dr. Johannes Wex.

Anschrift für alle: Stettin. Museum. Hakenterrasse; Einzahlungen sind persönlich oder durch die Post an den 2. Vorsitzenden oder den Schatzmeister mit dieser Anschrift zu richten.

9.

Nachwort und Gruß an unsere Mitglieder.

Auch diesmal ist es uns gelungen, den Jahrgang unserer Zeitschrift herauszubringen, allerdings nur in beschränktem Umfange und in der Voraussetzung, daß die Mitglieder bereit sind, die Kosten zu decken. Wertvolle Arbeiten, die eingeliefert waren, mußten leider zurückgestellt werden. Aber wir hoffen diese im nächsten Jahrgang bringen zu können.

Wir verweisen wieder auf unsere Aufrufe im I. Jahrgang und bitten, in ihrem Sinne tätig für die P. N. G. zu wirken.

Unsere Arbeiten machen überall gute Fortschritte, die sich bald in unsern Veröffentlichungen zeigen werden.

Wichtige Veränderungen und Aufforderung, zur Hebung unserer finanziellen Lage kräftig beizutragen, befinden sich im Bericht über die Hauptversammlung 1922.

Allen Mitgliedern sprechen wir unsere besten Wünsche für das kommende Jahr mit unserm Gruß aus.

Stettin, im Dezember 1922.

Der Vorstand
der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft.

I. A.: Prof. L. Krüger.
2. Vorsitzender und Schriftleiter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin = Dohrniana

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Krüger Leopold

Artikel/Article: Berichte 59-64